



Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 8933922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

WEC Spa: Stimmen Audi Sport

Ingolstadt/Spa, 7. Mai 2016 – Die Stimmen im Team von Audi nach dem ersten Saisonsieg in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in Spa-Francorchamps.

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Das war heute ein verrücktes Rennen. Schön, dass wir am Ende den Sieg mit der Nummer ‚8‘ geschafft haben. Einige Konkurrenten, die zuvor in Führung gelegen haben, sind durch Probleme aus- oder zurückgefallen. Während unsere Sieger einwandfrei durchgefahren sind, war das Rennen für die Nummer ‚7‘ nicht fehlerlos. Nach den Erfahrungen aus Silverstone war es besonders schön, nun den zweiten Lauf zu gewinnen. Das ist eine gute Basis für Le Mans.“

Ralf Jüttner (Teamchef Audi Sport Team Joest): „Ein solches Rennen hat es in der Geschichte der FIA WEC wohl noch nicht gegeben. So viele Unfälle, Ausfälle und technische Vorfälle sind ungewöhnlich. Mit dem Sieg der Nummer ‚8‘ ist hoffentlich ein Bann gebrochen, denn diese drei Fahrer hatten zuvor oft Pech. Heute kamen Können und Glück zusammen. Wir hatten starke Konkurrenten, die aber nicht frei von Problemen blieben. So haben die Zuschauer ein wirklich abwechslungsreiches Rennen gesehen. Ein großes Lob an die ganze Mannschaft für die harte Arbeit. Das ist ein guter Schub für Le Mans.“

Lucas di Grassi (Audi R18 #8): „Was für ein verrücktes Rennen! Mit diesem Ergebnis haben wir nun wirklich nicht gerechnet. Am Ende ging es um Langstrecken-Qualitäten, und wir sind als einzige Fahrermannschaft in einem Hybrid-Sportwagen ohne Probleme durchgekommen. Nach dem Auftakt in Silverstone hat uns Audi heute ein sehr zuverlässiges Auto bereitgestellt. Ich freue mich sehr über meinen ersten Sieg mit diesem Team. Das ist ein Motivationsschub für uns alle. Jetzt wünsche ich mir ein gutes Rennen in Le Mans.“

Loïc Duval (Audi R18 #8): „Die gesamte Mannschaft hat hart gearbeitet und sich den Sieg verdient. Diese 25 Punkte sind wertvoll für uns alle, denn damit geht eine Durststrecke der Nummer ‚8‘ zu Ende. Nicht vergessen sollten wir, dass sich unser



Schwesterauto mit der Nummer ,7‘ nach vielen Rückschlägen wieder nach vorn gekämpft und ebenfalls wichtige Punkte für Audi gesammelt hat.“

Oliver Jarvis (Audi R18 #8): „Das war unser erster gemeinsamer Sieg. Ausgerechnet bei diesem Rennen hätten wir kaum damit gerechnet, denn die reinen Rundenzeiten waren an diesem Wochenende nicht gut genug. Aber wir haben uns aus allem herausgehalten und kamen gut durch. Das ist ein fantastischer Erfolg für das Team, den es sich schon lange verdient hat. Was für ein gutes Gefühl vor Le Mans.“

Marcel Fässler (Audi R18 #7): „Wir hatten in Spa sehr viele Probleme. Ungewöhnlich war, dass wir so viele Kontakte mit anderen Autos hatten. Nach den Trainings war die Situation nicht einfach, doch zu Rennbeginn waren wir dann doch ganz gut unterwegs. Dann aber mussten wir den Unterboden wechseln, die Kühler reinigen, ich berührte einen LMP2-Rennwagen, und zum Schluss fuhr mir noch ein Gegner ins Heck. Für das ganze Feld war das Rennen relativ chaotisch.“

André Lotterer (Audi R18 #7): „So etwas nennt man ein ‚charakterstärkendes‘ Rennen. Uns war klar, dass es schwierig wird. Dazu kam, dass heute viel für uns schiefging im einem Rennen, das einfach verrückt war. Glückwunsch an die Nummer ,8‘ zu einem tollen Rennen. Unsere Teamkollegen haben lange auf diesen Sieg gewartet. Das ist ein schönes und verdientes Ergebnis. Nun konzentrieren wir uns alle auf Le Mans.“

Benoît Tréluyer (Audi R18 #7): „Das war ein hartes Rennen, bei dem wir das Glück nicht auf unserer Seite hatten. Ich freue mich, dass unser Schwesterauto so gut unterwegs war. Unsere drei Teamkollegen haben sich den Sieg verdient. Ein großes Dankeschön an unsere Boxenmannschaft, die eine Menge Arbeit bestens bewältigt hat. Das macht uns zuversichtlich für Le Mans. Leider konnten wir sie nicht mit einem besseren Ergebnis belohnen.“

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.